

!!! AKTUELL !!!

!!! Achtung Ortsänderung !!!

Samstag, 20. November 2021

Steirerhof Graz
Jakominiplatz 2
8010 Graz

10.00 bis 13.00 Uhr

VORTRAG

Starke Abwehrkräfte in Krisenzeiten

Dr. Gerhard Weiland

Arzt und Homöopath,
Stressmaster

- *Auswege aus der Krise*
- *Wie wir unsere 4 Abwehrsysteme nützen können, um die Gefahren dieser Welt zu überstehen*
- *Tipps zum Gesundwerden und Gesundbleiben*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Inhalt

Widerspruchsregister	2
Impressum	2
Brief aus dem Präsidium	2/3

Themenschwerpunkt „Impfung“

Symptomlos krank!?	4
Dauids Kampf gegen Goliath - was nun?	7
Wie sicher ist die Impfung gegen Covid19?	10
Ein Aufschrei	16
Starke Abwehrkräfte in Krisenzeiten	20

Homöopathie im Alltag Hilfe zur Selbsthilfe

OKOUBAKA - die Arznei der Entgiftung	21
Wer die Freiheit aufgibt	22
Lesermeinungen	28

WIDER SPRUCHS REGISTER

Wer für sich oder seine minderjährigen Kinder einer Organ- und Gewebentnahme widersprechen möchte, sendet seine Widerspruchserklärung an:

**Gesundheit
Österreich GmbH -
ÖBIG**

**Stubenring 6
A-1010 Wien
Telefon +43 1 51561**

www.goeg.at/de/Widerspruchsregister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Werk für menschenwürdige Therapieformen, A-8523 Frauental, Amselweg 12,
Tel. 0 34 62/37 79 - ZVR: 658177698
e-mail: praesident@wfntf.net
Internet: <http://www.wfntf.net/>

Offenlegung/Blattlinie:

Bereitstellung unabhängiger, unzensurierter Informationen zum Schutz der Gesundheit und persönlichen (Therapie)freiheit. Es geht uns um eine diskussionswürdige Meinungsvielfalt, daher muss der Inhalt eines Artikels nicht im Detail den Ansichten der Redaktion entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher, Datenträger usw. wird keine Haftung übernommen.

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat,
IBAN: AT68 3848 7000 0211 1482

Verlagsort: Frauental

Liebe Mitglieder und Freunde!

Ich bin fast ein bisschen aufgeregt, denn genau jetzt halten Sie unsere „neue“ Zeitung in Ihren Händen und wir sind sehr gespannt, ob Sie Ihnen gefällt.

Unser langjähriger Redakteur Karl Beller, hat nach 25 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und bei dieser Gelegenheit wollen wir uns recht herzlich für die Erstellung unzähliger Ausgaben unserer Zeitung bedanken. Danke auch für seine absolute Zuverlässigkeit, sowie für die Geduld die er oft mit uns bei den Redaktions-sitzungen haben musste!!! Ebenso bedanken wir uns für seine Kassiertätigkeit bei unseren Vorträgen und wünschen ihm auf diesem Weg viel Gesundheit und nur das Allerbeste.

Gleichzeitig begrüßen wir recht herzlich unseren neuen Redakteur Wolfgang Haidvogel, der ab jetzt für die Erstellung der Zeitung verantwortlich ist. Nach so vielen Jahren wollten wir unser Erscheinungsbild ein bisschen auffrischen, wobei wir aber inhaltlich nicht viel ändern wollten, sondern bei unseren bewährten Themen bleiben. Obwohl wir den Fokus, aufgrund der derzeitigen Krisenlage, schon etwas auf „Hilfe zur Selbsthilfe“ legen wollen, denn es ist wichtiger denn je gerade auch im gesundheitlichen Bereich sich selbst helfen zu können. Welche Themen wären für Sie wichtig in unserer Zeitung? Worüber würden Sie gerne mehr informiert werden?

Gerne können auch Sie uns jederzeit Artikel zukommen lassen, die wir in unserer Zeitung abdrucken sollen.

Neben unserer „neuen“ Zeitung haben wir aber noch mehr positive Nachrichten für Sie: Dr. Gerhard Weiland, Arzt, Homöopath und Stressmaster steht uns ab jetzt als

ärztlicher Berater zur Verfügung. Wir heißen ihn in unserem Präsidium herzlich willkommen und freuen uns auf einen ganzheitlichen Ansprechpartner für unsere wichtigen Themen wie Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Therapiefreiheit. Mit Dr. Weiland wollen wir uns auch wieder mehr der Homöopathie widmen und so beginnen wir mit einer neuen Rubrik in unserer Zeitung unter dem Thema „Homöopathie für den Alltag“. Aber ich habe noch mehr positive Überraschungen für Sie: Ich darf Sie schon jetzt zu unserem Herbstvortrag einladen, der aufgrund der vielen Coronaverschiebungen leider erst am **20. November 2021** stattfinden wird. Hauptsache ist, er findet statt!!!

Unser ärztlicher Berater Dr. Gerhard Weiland wird uns zum Thema „**Starke Abwehrkräfte in Krisenzeiten**“ wertvolle Tipps zum Gesundwerden und Gesundbleiben geben und wir werden gemeinsam Wege aus der Krise suchen. Ich freue mich schon sehr darauf Sie wiederzusehen (Mehr zum Vortrag lesen Sie im Blattinneren.).

Ich hoffe, ich hatte jetzt einige positive Punkte für Sie die Sie aufheitern, denn leider hat uns diese Krise noch immer völlig im Griff und unsere Welt befindet sich in einem riesigen Umbruch. Neue unsinnige Richtlinien bestimmen unseren Alltag. Das Thema Impfen ist übermächtig und wir werden mit einer unerprobten und experimentellen Genterapie bedroht, obwohl es seit heute (20. Juli) neue Fakten gibt: Doppelt Geimpfte werden trotzdem infiziert und die Impfung schützt auch nicht vor schweren Verläufen (Quelle: CDC und israelisches Gesundheitszentrum). In Israel sind 60 % der Menschen, die mit Covid im Spital liegen, mindestens 1x geimpft. Über 40 % sind sogar 2x geimpft. Die gleichen Daten gibt es aus den USA. Das bedeutet: Die Impfung wirkt NICHT! Ja es gibt sogar Hinweise, dass das Virus erst seit der Impfung im Umlauf ist...



Blieben Sie standhaft und bei sich und holen Sie sich Informationen, wenn Sie nicht sicher sind was Sie tun sollen.

Wir haben versucht Ihnen zum Thema Impfen auch einige Informationen in unserer Zeitung anzubieten. Weitere wissenschaftliche Beiträge von internationalen Experten finden Sie z. B. auf der Plattform Respekt (www.respekt.plus), bei Ärzten für Aufklärung (www.afa-zone.at), bei Stiftung Corona Ausschuss (www.corona-ausschuss.de) oder auf dem neuen Fernsehsender AUF1TV (www.auf1.tv).

Natürlich finden Sie auch auf unserer Homepage (www.wfmtf.net) und auf der von AEGIS (www.aegis.at) weitere Informationen. Gesundheit braucht ein soziales Klima des Vertrauens und ein friedliches Miteinander. All das bietet Ihnen auch die Gemeinschaft unseres Vereins.

Zusammen schaffen wir es, gut durch diese Krise zu kommen!

Haben Sie einen wunderschönen Herbst!

Herzlichst Ihre

Elfi Mußbacher





Symptomlos krank!?

Text: Carmen Wanko
Fotos: Archiv

Man muss schon ein Stück irre sein im Kopf, um das angeblich fortschrittliche "neue Konzept" zu integrieren: **Ab sofort gibt es keine GESUNDEN mehr, sondern nur noch "symptomlos KRANKE"!**

Ein Corona-Infizierter muss keinerlei Beschwerden haben, trotzdem kann er andere Menschen in Gefahr bringen! **Potentiell sind wir alle bedrohlich für unsere lieben Mitmenschen!** Ist das nicht zum Weinen? Oder eher zum fast "Tot-Lachen" !!!???

Wie können wir uns dann noch freuen, uns wertvoll fühlen, unser Herz offen halten und ermutigend und vertrauensvoll in die Zukunft schauen?

Und wie sollen besonders junge

Menschen mit dieser Lebenseinstellung zurecht kommen?

Wollen wir uns da nicht gleich "die Kugel geben"?

Die Wahrheit wussten ja doch schon vor Jahrzehnten andere wahre Ärzte und Wissenschaftler, z. B.:

Dass wir **ALLE**, (ja - du und ich auch!) immer natürlicherweise irgendwelche Krebszellen in uns haben (**Zellminus als Zellabbau = Geschwür, und Zellplus als Zellaufbau = Tumor**)!

Dies, weil ständig im Organismus Reaktionen in konfliktaktiven Phasen bestehen und nach Konfliktlösungen ständig Heilungsphasen ablaufen. Einschließlich normaler Entzündungsvorgänge als Heil- und

Reparaturphase nach verschiedenen Schädigungen.

Es gibt also "gar nie nimmer" irgendwelche 100 % Gesunden, es sei denn, wir sind schon "erleuchtet"! Aber, wer ist das schon?

Man muss also nur gründlich genug untersuchen und testen, testen, testen, um doch etwas zu finden:

- Eine winzige Krebszelle, eine kleine Zellvermehrung, die irgendwann entarten könnte (ein normaler Schnupfen ist ja nichts anderes als ein Zellplus nach vorherigem Zellminus! Nennen wir ihn deswegen "Nasen-Krebs"?).
- Eine Virus-Sequenz, ob alt oder neu, die ein Hinweis für eine Infektion oder Infektiosität sein könnte.
- Verschiedene Bakterien oder Pilze (Virus-Nachweis gibt es keinen, s. Dr. Lanka), die ansteckend und bedrohlich sein oder werden könnten.
- Eine klitzekleine entzündliche Reaktion, die gefährlich werden könnte (inzwischen wissen echte Ärzte, dass jede Entzündung ein Heilgeschehen ist).
- Ein Hauch von Fieber, welches gefährlich sein oder werden könnte (ein "gesundes" Zeichen! Glücklicherweise, wer noch Fieber bekommen kann, wissen kluge Menschen).

Und so sitzt vor jedem "Loch" ein Spezialist, der sucht und bestimmt findet. Und er wird was finden!



Ja, er MUSS was finden!

Denn es müssen Medikamente verordnet und verkauft werden aus Profitgründen, es müssen Patienten entmündigt und unter Kontrolle gebracht werden, es muss ein Überwachungsstaat installiert werden etc. etc. etc..

Die dazu nötigen Befundmethoden werden gefunden, erfunden und konstruiert, natürlich... im Labor, am Schreibtisch, in kranken Gehirnen à la Dr. Jekyll und Mr. Hyde. Die persönliche Untersuchung am lebendigen Patienten in seiner Gesamtheit Leib-Seele-Einheit wird immer unwichtiger oder fällt ganz weg.

Ein Horror-Film entsteht, die Gehirnwäsche des unbewussten, unerwachsenen, nicht denkenden Volkes läuft ab und funktioniert erstaunlich gut... **noch!**

Es darf keine Gesunden geben!

An denen lässt sich nichts verdienen! Und so werden wir zu chronisch Kranken, Wahrscheinlich-Kranken,



Schon-Kranken, Etwas-Kranken und Noch-Kranken gemacht! Mit denen kann man die Kassen bestens füllen!

Die geld- und machtgierigen Konzerne, Pharmamafia, Politiker, das betrügerische Medizinsystem – alle wollen profitieren von unseren *mikroskopisch kleinen eventuellen Krankheitszeichen!*

Wie heißt eigentlich der Film, in dem wir uns gerade befinden???. Sind wir im Irrenhaus eines sonst so "netten" Planeten? Gewöhnen wir uns an wahnhafte Zustände? An Unwissenschaftliches? An dünnkelhafte ärztliche Dogmen und Irrtümer?

Bitte - bleiben wir gesund!

Und dazu gehört, unseren Körper durch schwache, mittlere oder starke Symptome nach Schädigungen verschiedener Ursachen in die Heilung zu gehen und sein Reparaturwerk vollenden zu lassen. Begrüßen wir die dazu nötigen Mikroben, unsere Freunde und Gesundheitserreger! Begrüßen wir Fieber! Stärken wir den Organismus dazu mit Naturheilmitteln und gesundem Umfeld! Lassen wir uns nicht unnötig zu

Kranken machen, aus angeblicher Solidarität und falsch verstandener Verantwortung.

Freuen wir uns über die geniale Fähigkeit des Organismus, sich selbst zu helfen. Sind wir klug und denken mit Hirn und Herz – ohne künstlich geschürte Ängste!

Herzlichen Glückwunsch!
Carmen Wanko

Was bringt den Doktor um sein Brot?

Die Gesundheit und der Tod!

**Drum hält der Arzt, auf dass er lebe,
uns zwischen beiden in der Schweben.**

Eugen Roth



Buchempfehlungen

Impfen - das Geschäft mit der Unwissenheit, Dr. Loibner (Gegen Virenangst)

Die seelischen Ursachen der Erkrankungen, B. Eybl (Gegen Krebsangst)



DAVIDS KAMPF GEGEN GOLIATH - WAS NUN?

Welche Schritte kann David konkret in Angriff nehmen?

Text: Claudia Millwitsch

Fotos: Archiv

Die Hintergründe des Kampfes von David gegen Goliath haben sich herumgesprochen und sind ins allgemeine Wissen eingesickert, zwar immer noch nicht bei allen jenen, die nach wie vor inbrünstig an den Lippen des Bundeskanzlers und der restlichen Regierungsmannschaft hängen, weil sie von dort das „Heil“ und die Heilung für die Bevölkerung erwarten. Dennoch hat sich der Einfluss der Konferenzen des WEF, der Bilderberger, der Bill & Melinda Gates Stiftung, und anderen Teilen der Elite weitgehend herumgesprochen. Wie mächtig dieser finanziell-regierungstreue Block ist, der der Bevölkerung gegenübersteht, wurde allmählich bewusst. Glaubten die Davids anfangs noch an einen Irrweg der Regierung auf Grund mangelnder Informationen aus unzuverlässigen Quellen und gar an mangelndes Wissen der Regierung, so wurde bald klar, dass da etwas Anderes dahintersteckt. Die

blauäugigen Davids begannen die Regierung mit wertvollem Material der verschiedensten Quellen zu versorgen, doch die vielen Davids mussten bald erkennen, dass ihre Bemühungen, die Regierung aufzuklären und der Regierung zu helfen, völlig ins Leere liefen. Es stellte sich alsbald heraus, dass die Regierung nicht als Freund des Volkes agierte, sondern Befehlen gehorchte, die anderes im Sinn hatten, jedenfalls nicht das Wohl des Volkes. Da die wohlwollenden Aktionen an die Regierung nichts, außer stereotypen inhaltsleeren Empfangsbestätigungen brachte, musste die umgehende selbstverständliche Reaktion der vielen Davids sein, auf der Straße ihren Unmut und ihre Sorge um die Demokratie zu äußern und sich für ihre Werte und Grundsätze einzusetzen. Dank Globalisierung, die auch dem Volk zur Verfügung steht, verbreiteten sich die Aktionen weltweit, ebenso wie die Elite eine weltweite Absprache über den Umgang mit

der Bevölkerung traf.

Anfänglich wurden die Demonstrationen, Aufmärsche und Spaziergänge von der Regierung süffisant und milde belächelt in dem Gedanken, dass diese „Verrückten“ damit schon aufhören würden. Doch unsere Demokratie ist ein so hohes Gut, das man wie ein zartes Pflänzchen hegen und pflegen muss. Daher gehen die Davids weiter auf die Straße. Doch leider hat die Regierung die Beweggründe dafür nicht verstanden, oder verstehen wollen, wie sollte sie auch, wenn sie einer anderen Agenda folgt. Sie hat keine Schlüsse auf die Proteste gezogen und begann im Gegenteil die Daumenschrauben stärker anzuziehen, egal, ob die Maßnahmen der Regierung nun rechtmäßig waren oder sind. Einkesselungen, Freiheitsberaubung und Anzeigen der Menschen, die sich für ihr Recht einsetzen, sind nun an der Tagesordnung. Doch auch diese Maßnahmen helfen der Regierung nicht weiter. Das Volk steht weiter auf, ist auf der Straße, demonstriert und protestiert gegen die üblen Machenschaften, die die Grundrechte unterwandern.

Jetzt scheint es eine Pattstellung zu geben

Die Regierung gibt nicht nach, das Volk gibt nicht nach. Es müssen andere Seiten aufgezo-gen werden. Die Regierung macht mehr Druck mit weiteren Verschärfungen und das

Volk widersteht weiter, es geht nicht nur weiter auf die Straße, sondern muss den nächsten Schritt ergreifen. Das ist zermürbend, aber es bleibt nichts anderes übrig.

Es müssen neue Wege gesucht werden. Wir hoffen auf die Justiz.

Der bisherige gemeinsame Protest auf der Straße muss in einen gemeinsamen Protest auf Gerichtsebene verstärkt werden!

Wie kann das gelingen? Angesichts der Tatsache, dass der einzelne Bürger kaum über die finanziellen Mittel verfügt langwierige Klagen zu führen, weil das Geld nicht auf der Seite des Volkes, sondern auf der Seite der Elite ist, müssen Strategien entwickelt werden, wie das Volk gemeinsam vor Gericht um die Wiedereinsetzung seiner Rechte und den Erhalt der Freiheit kämpfen kann.

Natürlich ist es für die kleinen Davids schwierig Prozesse auf Spendenbasis zu führen. Sollten sich nicht doch irgendwelche größeren Konglomerate finden, die gemeinsam diese Anstrengung übernehmen, wie zum Beispiel, alle Gastronomen gemeinsam oder alle Kaufleute gemeinsam, alle Lehrer gemeinsam, die Arbeitnehmervertreter als kräftige finanzstarke Institution? Schließlich geht es ja auch um deren Leben, um deren Überleben, auch wenn es sich hier um das wirtschaftliche Überleben handelt. Aber was nützt einem der wirtschaftliche Tod, wenn

der Virus nur wenige, etwa unter 10%, befällt - der wirtschaftliche Tod aber alle?

Es laufen schon einzelne Verfahren

Mutige Einzelkämpfer haben damit begonnen, doch die diesbezüglichen Erfahrungen könnten gebündelt werden. Es sind schon Erfolge erzielt worden bei Verordnungen, die vom Verfassungsgerichtshof aufgehoben wurden. Doch dieser Weg ist leider sehr langwierig und kann sofort wieder konterkariert werden. Es müssen nicht nur auf der Straße Viele aufstehen, sondern auch hier müssen Viele zusammenwirken. Es kann nicht sein, dass mutige Einzelkämpfer, die sich für Alle einsetzen zum Handkuss kommen, wie zum Beispiel jene alleinerziehende Mutter, die sich an das Gericht wandte, weil ihre Kinder die Masken nicht vertrugen, wobei ein Kind an Ausschlag erkrankte. Tragisch ist, dass sie zufälligerweise an einen zynischen, weltfremden, menschenfeindlichen, regierungsabhängigen Richter gekommen ist, der die von Gerichtssachverständigen bestätigten Schäden der Masken nicht würdigte, sondern einen hypothetisch abstrus hohen Bemessungswert der Klage festsetzte, und die alleinerziehende Mutter zu einer Zahlung von € 18.654,00 verdonnerte, weil sie angeblich nicht in der Lage sei ihre Kinder zu erziehen. Dazu fällt ei-

nem nur der Gedanke von Mao Tse Tung's Ausspruch ein, dem zugeschrieben wird: „Bestrafe einen, erziehe hundert.“ Das ist echte Demokratie! Oder doch nicht? Diese Mutter war für ihre Kinder vor Gericht gezogen, aber natürlich nicht nur für ihre eigenen, sondern für alle Kinder, die unter Masken leiden und von Regierungen, die sich durch eine Maskenpflicht über das Arbeitnehmergebiet und gesundheitliche Vorsorgepflichten hinwegsetzen, dazu gezwungen werden.

So darf es natürlich nicht sein

Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses Urteil halten wird. Und ich hoffe, dass sich eine Gruppe findet, die diese Frau unterstützt und den Richter mit Material versorgt, das ihm einen Spiegel vorhält und an sein Gewissen mahnt.

Es müssen Klagsgemeinschaften gegründet werden. Es gibt Prozessfinanzierer, die Sammelklagen übernehmen, oft auf eigenes Risiko, wenn der Ausgang der Klage offensichtlich ist.

Möglicherweise würde das allen Davids auf der Straße weiterhelfen und den Kampf auf eine andere Ebene heben. Das könnte sogar unsere Demokratie retten. Wer würde das in die Hand nehmen und organisieren?

Liebe Grüße



Wie sicher ist die Impfung gegen Covid19?

Viele unerwünschte Nebenwirkungen!

Text: Andrea Viertl
Fotos: Archiv

Dr. Zacharias Fögen, ein Arzt aus Kassel, schaute sich die Protokolle von BioNTech/Pfizer einmal genau an und entdeckte Folgendes:

In den 376 Seiten des Protokolls von Pfizer zur Untersuchung der „Sicherheit und Effektivität des BNT162b2 mRNA Covid19 Impfstoffes“⁽¹⁾ wird leider kein einziges Mal erwähnt, dass 44 von etwa 44.000 Probanden lebensbedrohliche Nebenwirkungen zeigten, die – laut Definition aus dem Protokoll – „dringendes medizinisches Eingreifen“ erforderten. Diese Zahl steht erstmals in einem separat veröffentlichten Anhang⁽²⁾!

84,1 % der Probanden zeigten unerwünschte Reaktionen auf die Impfung!

Insbesondere jüngere Menschen

und Teilnehmer nach der zweiten Impfdosis berichteten von teils schweren Beeinträchtigungen des Alltags.

Bis zu 45 % haben grobe Probleme

Unglaublich ist, dass bis zu 45 % der Geimpften im Anschluss Schmerzmittel oder andere Medikamente nehmen mussten. Das kommt weder in den großen Medien noch im „Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen COVID19“ zur Sprache.

In der Öffentlichkeit wird behauptet, dass die Impfung zu 95 % den Geimpften schützt

Schaut man sich jedoch die Zahlen von BioNTech/Pfizer etwas genauer an, so beziehen sich die Zahlen des Impfschutzes nicht auf die Geimpften, sondern auf die positiv Getestete-

ten, die bekanntlich nicht alle auch gleichzeitig mit Covid19 infiziert sind. Bezogen auf die Gesamtzahl der Studienteilnehmer schützt die Impfung nur 154 von 18.198 Personen.

Das bedeutet: Die Impfung schützt den Geimpften nur zu 0,84 %!

Eine Entlastung des Gesundheitssystems ist aufgrund der belegten Impfreaktionen und Nebenwirkungen nicht zu erwarten, geschweige denn nachgewiesen

Per Definition „schwere Corona-Infektionen“ konnte die Impfung drei Mal verhindern. Nach offizieller Rechenart beträgt die (relative) Effektivität bezüglich schwerer COVID19-Fälle 75 %.

Die absoluten Zahlen der Studie jedoch sprechen von 3 von 21.259, das sind gerade einmal 0,0141 %.

Das heißt von 7.086 geimpften Personen profitiert eine von der Wirkung. 5.960 Personen (84 %) zeigen mehr oder minder schwere Reaktionen auf die Impfung und 3.190 (45%) kaufen Schmerzmittel oder ähnliches!

Dr. Fögen verweist außerdem darauf, dass die Betrachtung schwerer COVID19-Fälle ursprünglich nicht Teil der Untersuchung war. Man hat den Punkt 6.2..2.1 „Bestätigte schwere COVID19-Inzidenz pro 1.000 Personenjahren“ erst im Verlauf der Studie nachträglich einge-

fügt. In der früheren Version der Studie kam der Punkt gar nicht vor.

Beim nachträglichen Einfügen scheinen die Autoren jedoch mit ihren eigenen Definitionen zu brechen.

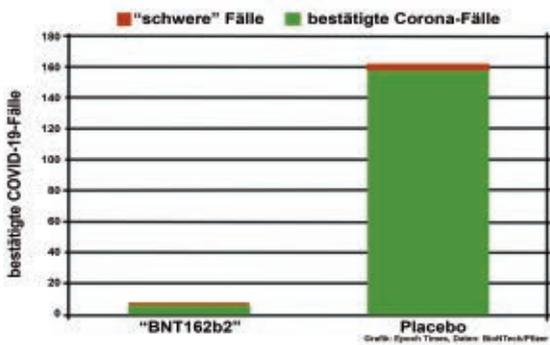
Während die Effektivität der Impfung auf den Zeitraum ab 7 oder 14 Tage nach der zweiten Impfung bezogen ist, zählt der Hersteller schwere COVID19 Fälle ab dem Tag der ersten Impfung und leitet dann aus den Zahlen ab.

Im weiteren Verlauf der Studie kommt BioNTech/Pfizer zu dem Schluss, dass die volle Impfwirkung erst etwa 7 Tage nach der zweiten Impfdosis zu erwarten ist. Ab diesem Zeitpunkt traten insgesamt nur noch fünf schwere Fälle auf, vier in der Placebo-Gruppe, einer in der Gruppe der Geimpften, sodass die Aufteilung der Fälle keineswegs deutlich ist.

Zudem ist den Unterlagen, die der amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) zur Zulassung des Impfstoffs vorlagen⁽³⁾, zu entnehmen, dass nicht alle „schweren“ COVID19-Fälle überhaupt schwere Verläufe waren, geschweige denn im Krankenhaus behandelt wurden.

Eine direkte Gegenüberstellung der Zahlen von nicht erkrankten Geimpften und ungeimpften schwer Erkrankten ist aufgrund der unterschiedlichen Zeiträume aus statistischer Sicht unzulässig und irre-





Grafik: Gesamtzahl bestätigter Corona-Fälle mindestens 7 Tage nach der zweiten Impfung führend.

Mit Impfung ist eine schwere Corona-Infektion wahrscheinlicher

Eine Differenzierung der im Krankenhaus behandelten schweren Corona-Fälle oder der nur positiv Getesteten, kann aufgrund des vorliegenden Datenmaterials nicht erfolgen.

Asymptomatische Fälle wurden überhaupt nicht erfasst. Dennoch lassen sich aus den Daten zwei Schlussfolgerungen ableiten:

- 1 in der Gruppe der Geimpften gab es weniger bestätigte Corona Fälle und
- 2 die Wahrscheinlichkeit einer schweren Erkrankung ist in der Gruppe der Geimpften deutlich höher

In der Gruppe der Ungeimpften registrierte BioNTech/Pfizer 162 bestätigte Corona-Fälle, darunter 4 schwere Fälle. In der Gruppe der Geimpften gab es insgesamt 8 bestätigte Corona-Fälle, einer davon schwer.

Bezogen auf die Gesamtheit der bestätigten COVID19-Fälle heißt das:

Ungeimpfte erkranken häufiger, aber nur zu unter 2,5 % „schwer“. In der Gruppe der Geimpften beträgt der Anteil „schwerer“ Fälle 12,5 % und ist damit mehr als fünfmal so hoch.

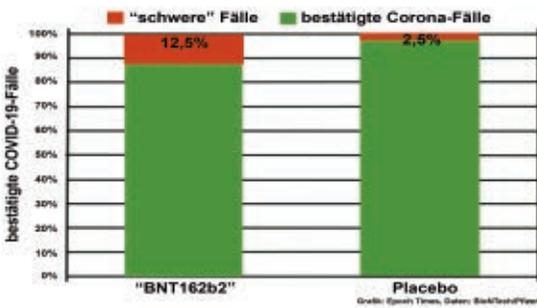


Konnte ein Virus überhaupt wissenschaftlich

Allein die Tatsache, dass für 2,5 % der bestätigten ungeimpften Infizierten schwer erkranken, wirft laut Dr. Fögen die Frage auf, warum wir überhaupt impfen?

Aber auch die mitgelieferten statistischen Kenngrößen geben Anlass zum Nachdenken. Dr. Fögen schreibt: „Das 95 %-Konfidenzintervall geht von -152,6 % bis 99,5%. Das bedeutet: Zu 95 % liegt die Effektivität der Impfung zwischen -152,6 % und 99,5 %. Mit anderen Worten: [...]

Es könnte auch sein, dass die schweren Fälle verstärkt auftreten (eben bis zu -152,6 % Effektivität).“



Grafik: Anteil „schwerer“ COVID-19-Fälle an der Gesamtheit aller registrierten Fälle 7 Tage oder später nach der zweiten Impfung und Eintritt des Impfschutzes.

Laut Fögen ist der weitere Verlauf aufgrund der kurzen Studienzeit noch völlig unklar!

Eine weiterführende Untersuchung wird jedoch in doppelter Hinsicht schwierig.

Einiges spricht dafür, dass der Nutzen der Impfung nach zwei Monaten genauso nachlässt wie die Immunität nach einer Infektion nach dem gleichen Zeitraum.

Unklar sei zudem:

- ob der Impfstoff die Geimpften vor schweren Verläufen schützt oder
- ob er die Geimpften davon abhält, andere zu infizieren oder
- ob der Effekt überhaupt mehr als zwei Monate hält [...] und somit auch
- ob der Effekt mehr als 1 % der Infizierten überhaupt 'schützt'.

Obleich sechs Probanden im Zeitraum der Untersuchung gestorben sind (unter anderem an Herzversagen, Arteriosklerose, Infarkt und Schlaganfall), war keiner von ihnen Corona-positiv. **Von den seit Tag 1 der Studie registrierten 325 Corona-Positiven starb kein einziger.**

Allerdings, so Fögen, sieht BioNTech/Pfizer den Impfstoff als unentbehrlich an und könne ihn den Teilnehmern der Placebo-Gruppe nicht vorenthalten. Eine mittel- oder langfristige Untersuchung der Effektivität des Impfstoffes – unter normalen Umständen dauert eine Impfstudie zwei Jahre statt zwei Monate – wird damit unmöglich.

(Quelle: Epoch Times, Dr. Zacharias Fögen)

Mein Standpunkt zur Impfung

Die Impfung wurde definitiv zu kurz getestet. In einer von Bill Gates entwickelten Teleskopierungsmethode wurden die Phase 1 und die Phase 2 gleichzeitig gemacht und noch während dieser Zeit mit Phase 3 begonnen.

Es wurde dabei nicht getestet, ob die Impfung die Ausbreitung verhindert, sondern nur die Reduktion der schweren Verläufe.

Es gab auch keine Studien über Testungen an den Risikogruppen.

Die Testpersonen waren nur gesunde Menschen im Alter von 25-50 Jahren.

Die Phase mit einer Studie an Zielpersonen wurde weggelassen. Das macht man jetzt gleich an der Allgemeinheit, indem in den Pflegeheimen mit einer Schnelligkeit geimpft





wird, die wir so noch nie hatten. Die Menschen die danach sterben, sind dann plötzlich an den Vorerkrankungen gestorben, während sonst jeder Mensch, der Vorerkrankungen hat und irgendwann positiv getestet wurde, an oder mit Corona gestorben ist und in die Statistik aufgenommen wird.

Keine echte Forschung

In dieser kurzen Zeit konnte man auch keine langzeitigen Nebenwirkungen erforschen und selbst die sofort aufgetretenen Nebenwirkungen hat man ignoriert. Nach 2 Fällen von Rückenmarksentzündung, das ist ein Eingriff auf unser Zentralnervensystem und derzeit unheilbar, wurden die Forschungen 5 Tage stillgelegt und anschließend weitergemacht, wie bisher. Normalerweise muss man bei so einer massiven Nebenwirkung wieder bei Phase 1 beginnen, bei den Tierversuchen. Das ist leider unterblieben!

Diese Impfung ist neuartig und hat es so noch nie gegeben

Herkömmliche Impfungen wurden 10-12 Jahre getestet, bevor man sie

zugelassen hat. Die schnellste Impfung war zumindest erst nach 4 Jahren zugelassen. Diese neuartige Impfung ist nach nur 8 Monaten auf dem Markt! Die nächste Impfung, die jetzt zugelassen wird, ist von AstraZenca. Dabei handelt es sich um eine Vektorimpfung. Das heißt, hier wird ein Virus, das von einem Affen stammt, direkt in die Zelle eingebracht **und verändert die DNA**. Auch so etwas hat es noch nie gegeben und auch diese Impfung wurde nicht lange genug getestet. In 10 Monaten kann man unmöglich alle Nebenwirkungen ausschließen. Wir wissen nicht, welche Folgen diese beiden Impfungen für unsere Kinder haben, ob die noch Kinder bekommen können, welche Schäden im Erbmaterial weitergegeben werden.

Diese Pseudowissenschaft handelt nicht nach ethischen Prinzipien - oder?

Lässt hier Agenda 2030 grüßen?

Handeln sie nicht nach dem Motto, koste es was es wolle, Hauptsache der Geldgeber ist zufrieden?

Das alles ist definitiv ein Experiment an der Menschheit und somit ein gewaltiges Verbrechen!

Du bist jedoch ein eigenständiges starkes machtvolleres Wesen und völlig allein verantwortlich für deine Gesundheit.

Kein Arzt kann die Verantwortung

für deine Gesundheit übernehmen!

Das kannst nur du!

Deshalb liegt es an dir, jetzt die Verantwortung dafür voll und ganz zu übernehmen, zu dir zu stehen und **NEIN** zu sagen!!!

Alles Liebe
Andrea Viertl

(1) <https://www.nejm.org/>

[doi/suppl/10.1056/NEJMoa2034577/suppl_file/nejm2034577_protocol.pdf](https://doi.suppl/10.1056/NEJMoa2034577/suppl_file/nejm2034577_protocol.pdf)

(2) https://www.nejm.org/doi/suppl/10.1056/NEJMoa2034577/suppl_file/nejm2034577_appendix.pdf

(3) <https://www.fda.gov/media/144245/download>



Manchmal ist die Lösung einfacher
als wir denken..

DU hast die Kraft, **DEIN** Leben selbst zu gestalten! Nütze sie, lebe **DEINE** Träume und tu Gutes für andere!
Und: Du entscheidest heute, wie Deine Gesundheit von morgen aussieht!

Freiheit existiert nur, wenn Ordnung da ist und nicht, wenn Ordnung zerstört ist.
Carl Friedrich von Weizsäcker



Die Wahrheit siegt durch sich selbst. Eine Lüge braucht stets einen Komplizen.
Epiktet

Die vernünftigen Menschen passen sich der Welt an; die unvernünftigen versuchen, sie zu ändern. Deshalb hängt aller Fortschritt von den Unvernünftigen ab.
George Bernard Shaw

Je weiter sich eine Gesellschaft von der Wahrheit entfernt, desto mehr wird sie jene hassen, die sie aussprechen!
George Orwell





EIN AUFSCREI ...

...müsste
durch unser
Volk gehen und das
ganze Land erschüttern

Text: Dr. med.
Johann Wilde
Fotos: Archiv

ES REICHT - SCHLUSS JETZT - DAS MASS IST VOLL!

Jetzt machen sich die Impfbrecher schon über unsere Kinder her, die weder selbst coronagefährdet sind, noch eine Gefahr für andere darstellen.

Jedes Tier kämpft um seine Brut, wenn diese bedroht wird!

Den Menschen redet man eine Pandemie ein, vor der die Kinder durch Impfung zu schützen seien.

Den Kindern in der Schule erzählt man, als Geimpfte würden sie andere vor der Corona-Erkrankung bewahren. So wird der Idealismus der jungen Menschen auf schamloseste Weise missbraucht! Über tatsächliche Wirkung (Gentherapie) und todbringende Nebenwirkungen freilich werden sie nicht aufgeklärt.

Eigene Impfung sei ein Akt der Menschlichkeit, ja ein Akt der

Nächstenliebe, wie es sogar aus kirchlichen Kreisen tönt. Anlässlich einer katholischen Firmung in Salzburg hat sich jüngst der Prediger zu dem Vergleich verstiegen, der Ausspendung des Heiligen Geistes einst über die Apostel entspräche heute die Ausspendung der Impfdosen über die Menschheit.

Standhaft bleiben

Bei soviel impertinenter Demagogie gekoppelt mit Angstmache und indirektem Zwang ist es zugegebenermaßen schwer standhaft zu bleiben. Da ist einmal der Gruppendruck in der älteren Generation ("Sind Sie auch schon geimpft?"), andererseits das völlig unverständliche Leisetreten der nahezu gesamten Ärzteschaft.

Mit "Kopfeinziehen und durch" ist

es nicht mehr gemacht. Ich fordere meine Kolleginnen und Kollegen auf, sich endlich zu unseren moralischen Berufsprinzipien zu bekennen - früher hätte man vom Hippokratischen Eid gesprochen - um endlich klar Stellung zu beziehen!

Bei bereits 12.000 Impfgetöteten und 800.000 Impfgeschädigten seit nur sechs Monaten allein in Europa (laut Dokumentation der EMA) ist es höchste Zeit, offen Widerstand zu leisten!

Seien Sie versichert:

Es wird ein zweites Nürnberg und ein zweites Hadamar geben. Wollt ihr dann lieber in den Zeugenstand gerufen werden oder auf der Anklagebank sitzen?

Wie bescheuert muss ein Geburtshelfer sein, seiner Gebärenden die Maske aufzuzwingen und sie solchermaßen zu quälen?

Wie gewissenlos muß man als Arzt sein, einer Schwangeren zur Corona-Impfung zu raten und dabei die Erkenntnisse eines halben Jahrhunderts Reproduktionstoxikologie einfach zu ignorieren? Schwangere mit dem Kurz'schen Höllen-Cocktail zu beimpfen, das ist ja wahrhaft an Fürchterlichkeit nicht mehr zu überbieten!

Haben wir aus der Contergan-Katastrophe der frühen 60er-Jahre nichts dazugelernt? Genügen uns nicht das fetale Alkohol-Syndrom und die

kindlichen Schädigungen rauchender und rauschgiftsüchtiger Mütter? Will die Pharma-Industrie und ihre abhängige Wissenschaft neue embryonale Missbildungen sehen oder soll einfach durch Fehlgeburten und Unfruchtbarmachung der Genozid vorangetrieben werden?

Ärzte wieder als Vollziehungsgeliefen und Handlanger eines verbrecherischen Regimes? Ihr habt nichts aus der Geschichte gelernt ...

Eltern!

Es kommt die Stunde, da eure halb-wüchsigen Kinder euch die Frage stellen werden: Warum habt ihr zur Impf-Euthanasie geschwiegen?

Warum habt ihr uns preisgegeben?

Warum habt ihr nicht Widerstand geleistet, solange es noch möglich war?

Es ist nicht mehr viel Zeit



In Deutschland wird schon eine Gesetzesregelung überlegt, die Schulkinder ab zwölf Jahren auch ohne Einwilligung ihrer Eltern zu impfen, wenn sie es selber wünschen.



als bei Erwachsenen? Es gibt dazu noch keine Erfahrungswerte.

Nochmals:

Dies ist keine Schutzimpfung im herkömmlichen Sinne. Hier läuft eine Großfeldstudie, ein einziges großes genetisches Experiment - und eure Kinder sind die Versuchskaninchen! Mit eurer Unterschrift!

Welches Kind in diesem Alter kann schon dem Gruppendruck widerstehen?

Schon keimt ein wenig Hoffnung auf:

Einige mutige Kinderärzte haben bereits warnend ihr "Gesicht gezeigt". Mittlerweile sind es 140 geworden! Ähnlich in unseren Nachbarländern. Kolleginnen und Kollegen! Lasst diese nicht allein im Regen stehen!

**Mütter, ihr (!) müsst eure Kinder beschützen!
Väter, ihr (!) müsst um eure Kinder kämpfen!**

Im Herbst geht es richtig los!

Väter und Mütter!

Tut euch zusammen und tretet der impfwütigen Verbrecherbande und ihren Kollaborateuren geschlossen entgegen!

Man wird den weiteren Schulbesuch von der Impfung abhängig machen. Man wird euch vielleicht sogar das Erziehungsrecht über eure Kinder entziehen, wenn ihr euch weigert. Schlimme Perspektiven wohl, aber alles nicht so schlimm wie Tod oder lebenslanges Siechtum eures Kindes.

Eltern, bitte seid euch eurer Würde(!) bewusst!!!

Kein Zweifel:

Die nächsten im Impfprogramm sind dann die kleinen Kinder, im Kindergarten, und schließlich die Säuglinge.

Warum sollten da die Nebenwirkungen weniger schlimm verlaufen

Dr. med. Johann Wilde
(Plattform Ärzte für das Leben)

DER SCHÖNSTE SPIEGEL EINES MENSCHEN SIND SEINE KINDER



Patientenverein als Plattform für ganzheitliche Heilweisen

Vortrag mit

**Dr. Gerhard
Weiland**



Arzt und Homöopath, Stressmaster

Starke Abwehrkräfte in Krisenzeiten

- **Auswege aus der Krise**
- **Wie wir unsere 4 Abwehrsysteme nützen können, um die Gefahren dieser Welt zu überstehen**
- **Tipps zum Gesundwerden und Gesundbleiben**

In diesem Vortrag werden wir über die vielfältigen Möglichkeiten aufgeklärt, wie wir unser Immunsystem schützen und stärken können. Dies kann auf allen Ebenen des menschlichen Seins geschehen - körperlich, emotional, mental und sozial. Vor allem ist ein „Service des Hausverstandes“ angesagt, zusammen mit dem Bewusstsein, dass auch der Einzelne stärker ist in einer tragfähigen Gemeinschaft.

!!! Achtung Ortsänderung !!!

**Samstag
20. November 2021
10.00 bis 13.00 Uhr**

**Steirerhof Graz
Jakominiplatz 12
8010 Graz**

Eintrittspreise: Mitglieder € 10.- Gäste € 14.- Mittagessen möglich
Veranstalter: Werk für menschenwürdige Therapieformen, Frauental
Info: 0664/88416696, mariabienwald@yahoo.de sowie www.wfmtf.net

STARKE ABWEHRKRÄFTE IN KRISENZEITEN

Jedes Lebewesen verwendet ganz bestimmte Anpassungs- und Abwehrstrategien, um die Gefahren dieser Welt überstehen zu können.

Als Menschen besitzen wir grundsätzlich 4 Abwehrsysteme, die eng zusammenarbeiten. Erst ein sinnvolles Teamwork garantiert den Erfolg.

Das menschliche Immunsystem

Es besteht aus spezifischen Abwehrzellen und aus Botenstoffen. Bei optimaler Funktion werden schädliche Eindringlinge, wie z. B. Bakterien und Viren, abgefangen und zerstört. Der Organismus entwickelt Fieber und Entzündungen. So ein Abwehrkampf verlangt also vollen Einsatz! Das Immunsystem ist jedoch sehr sensibel. Besonders Stress, ungesunde Lebensweise, falsche Ernährung und Umweltgifte schwächen unser Immunsystem enorm.

Das emotionale Abwehrsystem

Unsere Gefühle, Empfindungen und Emotionen bestimmen wesentlich die Stärke unserer Abwehr. Je mehr Lebensfreude, Zuversicht und Dankbarkeit wir entwickeln, desto besser funktioniert unsere Abwehr. Schädliche Gemütszustände mit Angst, Wut, Frust und Schamgefühlen schwächen uns auf allen Ebenen.

Das mentale Abwehrsystem

Wie ist unsere Geisteshaltung?

Denken wir zuerst immer an Pech oder an Glück? Beschäftigen wir uns gar mit belastenden Nachrichten, düsteren Infor-

mationen? Oder suchen wir lieber nach Lösungen? Lösungsorientierte Pragmatiker überstehen sogar schlimme Zeiten.

Das soziale Abwehrsystem

Als menschliche Gesellschaft konnten wir bisher nur überleben, weil wir in sinnvollen Gruppen zusammen funktionierten. Die stärkste und effektivste Keimzelle unserer Gesellschaft ist und bleibt eine intakte Familie. Auch ein passender Freundeskreis vermittelt uns ein Gefühl der Zugehörigkeit und Sicherheit. Gerade in Krisenzeiten brauchen wir Gleichgesinnte zum Austausch, zum Aufmuntern und zum gemeinsamen Anpacken.

Seit vielen Monaten erleben wir weltweit eine Ausnahmesituation. Wir alle sind gefordert, unsere Abwehrkräfte zu sammeln und auch besser einzusetzen als bisher. Mut und Tatkraft, aber auch Besonnenheit, Respekt und Mitgefühl sind hochaktuelle Qualitäten. Am Allerwichtigsten erscheint mir jedoch ein regelmäßiger Service des Hausverstandes. Wozu sage ich vielleicht aus Bequemlichkeit oder aus falsch verstandener Loyalität zu oft Ja? Und wann ist ein klares Nein nicht nur klüger, sondern womöglich gesünder?

Manchmal kann ein rechtzeitiges Nein Ihr Leben retten.

Dr. Gerhard Weiland

8010 Graz, Münzgrabengürtel 19

Tel. 0316 83 74 23 – www.gerhardweiland.at



OKOUBAKA - Die Arznei der Entgiftung

Text: Dr. Gerhard Weiland, Fotos: Archiv

Die Arznei wird aus der getrockneten Rinde eines afrikanischen Baums hergestellt. In Westafrika verwenden Einheimische das Rindenpulver als Notfallmittel bei Vergiftungen aller Art. Verdorbenes Essen, Insektengifte und Chemikalien sind häufige Auslöser gefährlicher Erkrankungen.

In der homöopathischen Literatur spielt Okoubaka noch immer eine kleine Nebenrolle. In meiner Praxis ist es in den letzten Jahren zu einem der wertvollsten Heilmittel unserer Zeit geworden.

Durch die enorme Zunahme an Umweltgiften sind wir heute oft mit völlig neuen Krankheitsbildern konfrontiert. Vereinfacht kann man sagen: Je mehr Toxine im Körper vorhanden sind, desto komplizierter gestalten sich die Behandlungen. Bei vielen Menschen sind dadurch die natürlichen Heilvorgänge fast vollständig blockiert. Sinnvolle Entgiftungsmaßnahmen sind daher oft die wichtigsten Schritte in einer umfassenden Therapie. Dabei gewinnt Okoubaka eine zentrale Bedeutung.

Dies geht so weit, dass ich mittlerweile schon automatisch an dieses Heilmittel denke, wenn der Verdacht auf irgendeine Giftbelastung auftaucht.

Die subjektiven Symptome der Patienten sind oft wenig spektakulär.

Viele berichten von bleierner Müdigkeit mit dumpfen Empfindungen im Kopf

und mit Konzentrationsstörungen. Häufig sind es auch vielfältige Bauchbeschwerden mit Übelkeit und Durchfällen, die auch mit Verstopfungen abwechseln können. Der Allgemeinzustand ist von einer auffallenden Lustlosigkeit und Antriebslosigkeit gekennzeichnet.

Die Betroffenen sagen oft: „Ich weiß nicht, was mit mir los ist. Es gibt keinen Grund für diesen Zustand!“ Manche beschreiben ihre Verfassung so, „als hätten sie irgendwas in den Körper bekommen, das nicht hineingehört, etwas Schädliches, Giftiges ...“

Okoubaka hilft bei der Ausheilung von Folgebeschwerden nach Infektionskrankheiten. Auch diverse Nebenwirkungen von Antibiotika, Chemotherapien und Impfungen lassen sich damit oft überraschend schnell beheben.

Nahezu unverzichtbar ist Okoubaka bei allen Formen von Unverträglichkeiten und Allergien. Gerade dort müssen wir die Ausleitung von Schadstoffen vorantreiben. Tiefe Potenzen wie D3 oder D4 mehrmals täglich sind sehr effektiv und bewähren sich besonders auf Reisen, wo sich diverse Verdauungsbeschwerden rasch beheben lassen.

Für mich ist Okoubaka ein echter Goldschatz geworden – ein Heilmittel in giftigen Zeiten.

Dr. Gerhard Weiland

www.gerhardweiland.at - www.lebestressfit.com



Wer die Freiheit aufgibt um

Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren!

Text: DI Andreas Kirchmair, Fotos: Archiv

Nach monatelangem Trommelfeuer unserer Regierung und der bis auf Servus-TV gleichgeschalteten Massenmedien haben sich bereits viele Menschen impfen lassen. Und der Druck auf die noch nicht Geimpften steigt und steigt.

Was kann man dagegen tun?

Zunächst Ruhe bewahren. Wir sind derzeit Zeugen eines bisher in dieser weltweiten Dimension noch nicht gekannten Propagandakrieges. Dessen Ziel ist es, möglichst viele Menschen durch den Impfpass digital überwachen und kontrollieren zu können, um ihre Freiheitsrechte einzuschränken und Macht über sie auszuüben. Deshalb der massive Druck zur Impfung und die Verhinderung aller anderen bekannten Heilmittel.

Zwei weise Männer haben es auf den Punkt gebracht:

– „Wer Sicherheit der Freiheit vor-

zieht, bleibt zu Recht ein Sklave“
Aristoteles

– „Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren“

Benjamin Franklin

Und es gibt noch viele weitere Gründe, sich seine persönliche Freiheit nicht durch Impfungen abkaufen zu lassen:

1) Da ist einmal die von der Regierung bewusst gesteuerte Angst- und Panikmache. Diese dient dazu, den seit März 2020 geltenden Ausnahmezustand so lange zu verlängern, bis die Ausnahme zur (3G) Regel wird. Der völlig unbegründete Ausnahmezustand wiederum ist Voraussetzung für Grundrechtseinschränkungen und die Notzulassungen der Impfstoffe.

2) Weiters setzt die Regierung auf Erpressung, indem sie Bürgerrechte nur gegen Unterwerfung/Gleichschaltung und Impfung zurückgibt.

3) Der VfGH und auch ein Verwaltungsgericht haben bereits über 20 Verordnungen der Regierung wegen Verfassungswidrigkeit aufgehoben. Die Regierung ignoriert diese Erkenntnisse bewusst und verordnet ungeniert weiter.

4) Auch versucht die Regierung mit vielerlei psychologischen Mitteln, die Gesellschaft zu polarisieren und Menschen gegeneinander aufzuhetzen (Maßnahmenkritiker sind Rechtsradikale, Corona Leugner, etc.) – im Sinne von „**Divide et impera!**“ (Teile und herrsche!).

5) Die Massenmedien (nicht nur in Ö sind komplett unglaubwürdig, sie berichten weitgehend gleichgeschaltet (Ausnahme Servus-TV). Die Regierung in Ö hat ihnen dafür 2020 zusätzlich über 100 Mio. Euro zukommen lassen. Mit diesen unseren Steuergeldern wird „Hofberichterstattung“ belohnt.

6) Der Manipulationsfaktor ist 1:10 bis 1:100. Ein Gericht in Portugal hat festgestellt, dass nur 1 % an Corona und 99 % mit Corona gestorben sind. Bei den Impftoten und Impfschäden ist es umgekehrt, nur 1-5 % werden gemeldet.

7) Parallel dazu läuft eine globale Zensurwelle der (US) Internetgiganten, die kritische Beiträge

nach eigenem Gutdünken zensurieren/löschen oder eigens Firmen beauftragen, mit **Dirty Campaigning** kritische Meinungsbildner schlecht zu machen (aktuell Prof. Bhakti!). Diese Big IT-Firmen kooperieren mit Big Pharma.

8) Die Entwicklungen der letzten Monate erinnern in vielen Bereichen stark an die 1930er Jahre und die sich daraus entwickelten Katastrophen. Die Parallelen sind unübersehbar, wie der grüne Impfpass und die ganze Propagandaschinerie.

9) Die Verfechter des „**Great Reset**“ (WEF, Schwab, Gates, etc.) fordern schon seit langem eine drastische globale Bevölkerungsreduktion von 9 Mrd. auf rd. 500 Mio Menschen. Man sollte daher den von ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen (z. B. Durchimpfen) stark misstrauen.

10) Die führenden Wissenschaftler sind bzgl. der Impfung und der Maßnahmen weltweit uneins. In den Medien kommen fast nur Befürworter zu Wort, man soll jedoch auch die andere Seite hören. Die Kritiker haben längst nachgewiesen, dass die verordneten **Maßnahmen unverhältnismäßig, zumeist wirkungslos und vor allem willkürlich** sind.

11) Der Begriff der „klassischen“ Impfung ist bei mRNA irrefüh-



rend, da es sich um Genmanipulation handelt. Diese kann daher nicht rückgängig gemacht oder ausgeleitet werden.

12) Den neuartigen mRNA-„Impfstoff“ gibt es seit über 10 Jahren, er wurde jedoch bisher noch nie großflächig zugelassen. In Tierstudien und -versuchen starben bisher alle Tiere nach einer Injektion mit mRNA-Technologie bei einer ReInfektion.

13) Die „Impfstoffe“ enthalten Zellen von durch Abtreibung getöteter menschlicher Föten. Diese werden in der Pharmaindustrie schon seit den 50er-Jahren als menschlicher Rohstoff missbraucht.

14) Die Entwicklung neuer Impfstoffe hat bisher 8-15 Jahre gedauert, auch um möglichst alle Nebenwirkungen zu testen, dies mal nur wenige Monate. Da dies viel zu kurz ist und die Langzeitfolgen gänzlich unbekannt sind, gibt es überall nur eine vorläufige Zulassung auf ein Jahr mit jährlichem Review. Die Impflinge werden unwissentlich zu „Versuchskaninchen“ für eine weltweite Studie.

15) Eine Südtiroler Rechtsanwältin hat Nichtigkeitsklagen gegen die Zulassung der Impfstoffe von Pfizer/BioNTech, Moderna und AZ beim Europäischen Gerichtshof (EUGH) eingereicht

und den Antrag auf sofortigen Stopp der Corona-Impfungen gestellt. Über diesen Antrag wurde noch nicht entschieden. Was passiert, wenn der EUGH diesem Antrag stattgibt?

16) Auch eine ordnungsgemäße und rechtlich erforderliche Beratung und Aufklärung durch Ärzte vor der Impfung auf sogenannten Impfstraßen findet nicht statt. Dazu fehlt die Zeit.

17) Die „Impfung“ schützt auch nicht zuverlässig vor einer Corona-Erkrankung oder der Weitergabe des Virus. Es gibt damit kein „zurück zur alten Normalität“.

18) Zu den Nebenwirkungen wie Thrombosen, diverse Entzündungen, Herpes zoster, etc. zählen auch vielfach registrierte Fehl- und Totgeburten sowie der Verdacht auf spätere Unfruchtbarkeit.

19) Die Hersteller leugnen die zahlreichen Nebenwirkungen gar nicht, die hohe Zahl an Impfschäden und -toten wird jedoch vertuscht. Offizielle Verdachtsfälle von Impfschäden in Europa: 1.509.266, Impftote: 15.472 (Stand 5.7.21, binnen 6 Monaten), EMA Europ. Database of Adverse Drug Reactions). Da nur 1-5 % der Fälle offiziell gemeldet wird, ist die Zahl incl. Dunkelziffer um ein Vielfaches

höher.

20) Leiter der wesentlichen Zulassungsbehörden sind mit Personen besetzt, die vorher in der Pharmaindustrie gearbeitet haben (siehe **Emer Cooke** in der EMA – ruhig einmal googeln!). Es gibt hier keine Unvereinbarkeitsklauseln.

21) Auch einen sehr zweifelhaften Ruf haben sich die Hersteller über viele Jahre erworben. Sie haben bereits unzählige Prozesse verloren. Allein Pfizer wurde bisher zu 4,7 Mrd. Strafe wegen falscher Behauptungen verurteilt, Verstöße gegen die Sicherheit von Medikamenten und medizinischen Geräten, Korruption, Schmiergeld etc. Ein gesundes Misstrauen ist angebracht.

22) Die Hersteller haften auch nicht für ihre Impfstoffe, sondern die einzelnen Länder. Der Beweis von Impfschäden ist schon jetzt un-
gemein langwierig und aufwändig. **Bei Impfschäden haftet daher idR schlussendlich niemand, nur der Betroffene selbst.**

So wie eine gute Sache immer schöner wird, von je mehr Seiten man sie anschaut, so wird umgekehrt der „Fall Corona“ immer dubioser, finden Sie nicht?

Der ganze Impfwahn und die dahinterliegende menschenfeindliche Ideologie der „Corona-Regimes“ wer-

den ganz sicher eines Tages wie ein Kartenhaus zusammenfallen.

Niemand kann genau sagen wann!

Verhalten Sie sich bis dahin deshalb wie im Krieg. Seien Sie vorsichtig, schauen Sie, wem Sie vertrauen können, knüpfen Sie regionale Kontakte, hören/schauen Sie alternative Sender wie Auf1-TV (www.Auf1.tv), teilen Sie sich Ihre Kräfte ein, stärken Sie Ihr Immunsystem (körperlich und seelisch) und nutzen Sie Ihren Hausverstand.

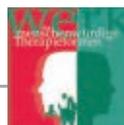
Behalten Sie ein waches Herz und einen kühlen Kopf - und halten Sie bitte durch!



Dann stehen Sie für den Rest Ihres Lebens besser da. Zudem werden Sie für die Aufarbeitungs- und Aufräumarbeiten und den gesellschaftlichen Wiederaufbau nach diesem Desaster dringend benötigt!

DI Andreas Kirchmair

PS: Alles hat auch sein Gutes. Ein gescheiter Redner hat bei einer Demo in Innsbruck gesagt: "Corona deckt nur auf, was schon da ist." Das hat uns unangenehme, aber unschätzbare Einsichten ermöglicht.





Die Dokumentationen unserer Veranstaltungen können Sie in Form von DVDs unter der neben angeführten Adresse oder direkt auf unserer Homepage www.wfmf.net unter dem Menü „Shop“ beziehen.

Doppelvortrag

Dr. Gerhard Weiland/Franziska Loibner: „Coronastress – was nun?“

Alles zum Thema Corona – abseits der gängigen Mainstreammedien

Und Mag. phil. Ursula Walch: „Geburt als Chance“

Die Lügen in der Geburtshilfe und was wirklich stimmt

Mag. Dr. rer. nat. Markus Stark MSc: „Alte Gene – neue Krankheiten“

Wie moderner Lebensstil Zivilisationskrankheiten fördert und wie Sie mit gengerechter Verhaltensweise chronisch gesund bleiben

Robert Franz: „Gesund leben – aber wie?“

Geheimtipps für die optimale Gesundheit der ganzen Familie

Dr. Ali Reza Emami: „Die Mundhöhle als Schaltzentrale für unsere Gesundheit“

Die Unverträglichkeit von zahnärztlichen Materialien aus ganzheitlicher Sicht

Dr. Matthias Thöns: „Patient ohne Verfügung“

Das Geschäft mit dem Lebensende

Dr. Regina Breul/Silvia Matthies: „Hirntod – Organspende“

Fakten, die verschwiegen werden

Dr. Johann Loibner: „Homöopathie für alle“

Praktische Hilfe im Alltag

Dr. Frank Jester: „Arginin, OPC und Entsäuerung“

Grundlagen für ein langes, gesundes Leben „Die 9½-Wochen-Kur“ Abnehmen leicht gemacht

Dr. Alexandra Koller: „Vitamin D – Baustein des Lebens“

Warum wir es das Sonnenhormon nennen.

Mag. Gabriele Kuby: „Gender – die verborgene Kulturrevolution und ihre Gefahr für die Familie“ Frühkindliche Sexualisierung – Fluch oder Segen?

Dr. Günther Loewit: „Wieviel Medizin überlebt der Mensch?“

Schattenseiten der modernen Medizin

Dr. Gerhard Weiland: „Selbsthilfe bei Angst und Stress“

Emotionale Fitness fördert Ihr Wohlbefinden und stärkt Ihr Immunsystem.

Irmgard Janschitz: „Der Arzt – immer Freund und Helfer?“

Eine Gratwanderung zwischen Lebensrettung und Medizindiktatur

Dr. Elisabeth Edelsbrunner/Dr. Gabriele Marx/Heinrich Ottinger: „Hormone verändern die Welt – sind wir die letzte Generation?“

(Doppel-DVD € 22,00)

Die Natur ruft um Hilfe / Die Pille – das Megageschäft / Natürliche Alternativen.

Lesermeinungen

Neuerdings wird es modern, die Naturheilkunde mit allen Mitteln und auf allen Ebenen zu diskreditieren und lächerlich zu machen, während Impfwerbung unglaubliche Auswüchse zeigt.

In Österreich halten am Beispiel der „Gesundheitskasse“ kreative TV-Werbemethoden Einzug. So wird (mit wessen Geld?) eine Impfwerbung nach Art des Wiener Wurstelpraters aufgezogen. Tanzende Protagonisten jeden Alters hüpfen durchs Bild und singen „Baby, lass uns impfen, du kannst mir vertrau’n“. Dazu wird man aufgefordert, sich eine neue Freiheit zu „erträumen“. Dieses Niveau ist wohl europaweit ohne Beispiel und wirkt geradezu menschenverachtend gegenüber allen, die durch Impfungen zu Schaden kommen. Wie man weiß, sind das viele Tausend. In Deutschland wünscht eine Partei, die sich grün nennt, „Nahrungsergänzungen“ künftig verbieten zu können. Ihre Anwendung wird in die Nähe von Verschwörungstheorien und Rechtsextremismus gerückt. Tiefer und niveauloser geht es nicht. Von „Algen“ ist etwa die Rede, aktuell zieht man über den Naturstoff Astaxanthin her, der im Sinne einer von der Chemielobby verhassten „Alternativmedizin“ völlig wertlos und gefährlich sei. Ein Blick in die medizinische Datenbank „Pubmed“ ergibt zu Astaxanthin (gezüchtet aus *Hämatococcus pluvialis* und eines der stärksten bekannten Antioxidanzien) derzeit 2.565 seriöse Studien! Sie zeigen unter anderem den Nutzen bei unterschiedlichsten Organ- und Gefäßschäden auf, welche gerade auch infolge von Corona auftreten können. Die Anwendung ist ohne Nebenwirkungen. Man darf also offen die Frage stellen, wer hier nicht

mehr „alle wissenschaftlichen Tassen im Schrank hat“ und einzig bestrebt ist, jeden sinnvollen Ansatz abseits von gen- und nanotechnischen Impfsereien auf aggressivste Weise zu blockieren!

Dr. Gabriele Feyerer, Juristin/Autorin

Endgame! Es ist bald vorbei - Habt Geduld und Optimismus!



Wenn man oberflächlich hinschaut, könnte man als rationaler Mensch verzweifeln.

In Deutschland beschliesst der Bundestag im Windschatten der Fussballbegeisterung mitten in der Nacht die Verlängerung der Einschränkung der Grundrechte bis zu 12 Monate NACH offizielltem Ende der Epidemie. In Österreich sind die linken und grünen ZeroCovidldioten in Wien und im Gesundheitsministerium am Ruder und glauben allen Ernstes die Neue Grippe kann man völlig ausrotten. Im Winter und Frühling haben sie den unbefristeten totalen Lockdown aller Lebensbereiche gefordert bis Nullinzidenz, jetzt fordern sie die 100 % Durchimpfung der Bevölkerung!!

In den Medien wollen uns eitle Selbstdarsteller mit Dokortitel und gewissenlose bzw. ideologisch fanatisierte TastaturDirnen einen Schnupfen als neue Bedrohung verkaufen. Im Fernsehen zeigen sie uns Schlangen an Menschen, die sich vor Impfboxen

anstellen, wobei niemand sich den Stich aus Angst vor der Krankheit holt, sondern einfach alle vom System erpresst werden.

In den sozialen Netzwerken läuft The Great Purge, die grösste Zensursäuberung aller Zeiten. Facebook verkündet allen Ernstes die künftige Zensurierung von unliebbigen Tatsachen, in Zukunft herrscht das Meinungsdogma völlig offen und ungeniert.

Im realen Leben sind wir meilenweit von Normalität entfernt.

Obwohl es immer mehr Bezirke in Österreich gibt, die seit Tagen keinen positiv getesteten Fall haben, hört der Irrsinn nicht auf. Sie planen schon offen die Fortsetzung des Wahnsinns im Herbst. Und trotzdem bin ich optimistisch, denn ich schaue und höre ganz genau hin und bin sicher, dass es sich von allein regelt.

Covid hört auf - Mutter Natur hat sich entschlossen zu helfen. Covid ist vorbei. Covid ist mutiert. Die neue dominierende Covidmutation ist ein Schnupfen. Oh - sie schreiben von neuen Wellen, sie zeigen euch Russland mit neuen Höchstzahlen, sie zeigen euch England mit 25.000 neuen Fällen pro Tag, sie erzählen euch vom Vormarsch der Deltavariante weltweit.

Was sie euch in ihrer Panikmache verschweigen, sind die Zahlen aus den Krankenhäusern, die überall leer sind! Was sie euch verschweigen, ist die Tatsache, dass niemand an Delta stirbt! Delta ist ein Schnupfen und das kann man nicht mehr lange leugnen oder verschweigen.

Impfen - was sie im Kleingedruckten verstecken, ist die Tatsache, dass mittlerweile europaweit immer mehr die Menschen den zweiten Stich auslassen. Die Grenze der Bereitschaft zur Impfung ist erreicht. Die Situation hat sich längst gedreht, es gibt plötzlich überall mehr Impfdosen als Impfwillige.

Was sie euch verschweigen ist die Tatsache dass weltweit die Impffzahlen stocken.

Maximal 70 % lassen sich doppelt impfen, und die Impfbereitschaft nimmt ab, die erste Euphorie ist vorbei.

Die jährliche Auffrischung ist gegessen!

Selbst unter denjenigen die sich schon haben impfen lassen, ist nur ein Bruchteil bereit, dieses Spiel mitzuspielen.

Ich habe Umfragen gesehen, die ähnlich waren, wie bei der normalen Grippe - ca 15 bis 18 % sind bereit für den jährlichen Stich.

Maßnahmen - Die Politik weiß ganz genau dass bei leeren Spitälern keine Maßnahmen durchsetzbar sind. Trotzdem werden sie versuchen, im Herbst weiterzumachen. Panik ist eben die Goldader der Korruption. Aber sie werden aufgeben müssen, denn die Spitäler werden leer bleiben und das kann man nicht verstecken. Und dann haben sie den Aufstand, so wie vorige Woche in London.

(Wusstet ihr nicht? Vorige Woche sind fast 1 Million in London gegen die weitere Verlängerung der Maßnahmen auf die Strasse gegangen und gestern hat Johnson zurückgezogen. England hebt Mitte Juli alles auf - Delta hin oder her).

Diskriminierung - Könnt ihr vergessen. Es ist durchaus möglich 10 % der Menschen zu diskriminieren, aber es ist völlig unmöglich, auf Dauer 1/3 auszuschließen. Weder der Arbeitsmarkt noch das System selbst verkraftet die Ausgrenzung von 30 %. Das ist einfach unmöglich und jeder Mensch mit Managererfahrung kann euch das bestätigen.

Wir brauchen auch die 30 %, die sich nicht impfen lassen wollen.

Punkt - Und daher werden sie es mit Druck versuchen und wahrscheinlich auch Erfolg haben. Aber letztlich wird das Alles im Sand verlaufen und nächstes Jahr ist das alles vergessen.

Zensur - Facebook hat den größten Shit-



storm aller Zeiten und knickt ein. Facebook hat offenbar einen neuen KI-Logarithmus gefüttert mit den neuen Regeln und das ist voll eskaliert, die KI hat zugeschlagen.

Schätzungen zufolge waren im deutschsprachigen Raum am Wochenende mehr als 500.000 Accounts(!!) kurzfristig blockiert. Es konnten keine Links geteilt werden und sie alle wurden verwarnt. Das ging voll daneben, der Shitstorm war unfassbar und Facebook ist ohne Kommentar mit allen Mitteln zurückgerudert.

Mittlerweile sind so gut wie alle Accounts wieder online, die ganze Aktion war ein Me-gaschuss ins Knie, denn jetzt ist die halbe Gemeinde übersensibel auf Zensur!

Insgesamt, meine Freunde, lautet die Botschaft zum Wochenanfang.

Ruhig bleiben, gelassen bleiben, es regelt sich alles von ganz allein - ihr werdet sehen.

Liebe Grüße
Gerald Markel

Gerald Markel ist Unternehmer und Vater von 6 Kindern und schreibt seit dem Beginn der P(I)andemie einen Blog auf Facebook, und bezieht täglich Stellung zu den täglichen Schikanen und neuen Ideen unserer Politiker und hat mittlerweile so viele Follower, dass er regelmäßig von Facebook gesperrt und zensuriert wird, aber er schreibt unbeirrt weiter!

Wenn dich jemand enttäuscht, dann bedanke dich.
Schließlich ist eine Enttäuschung das Ende einer Täuschung!

Vera F- Birkenbihl

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Brigitte K.
aus 8563 Ligist
und
Marianne N.
aus 5580 Tamsweg

Ingrid G.
aus 8020 Graz

Als Interessenten begrüßen wir:

Falls Sie, liebe Leser,



noch nicht Mitglied unseres Werkes sind, sich aber mit unseren Zielen identifizieren können sowie unsere Arbeit unterstützen oder ohne sofortigen Beitritt sich durch den Bezug der Zeitung näher informieren wollen, dürfen wir Sie bitten, nebenstehende Karte auszufüllen und an uns zu schicken.



Ausweis für Ihren Privatgebrauch

Hier nach innen falzen

Ausschneiden, falzen und zu Ihren Papieren
(Führerschein, Geldbörse etc.) geben.

Ich, _____

erkläre hiermit

für mich

für meine minderjährigen Kinder

_____, geb. am _____

_____, geb. am _____

_____, geb. am _____

Organ- und Gewebeentnahmen
ausdrücklich abzulehnen.

Datum

Unterschrift

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN A-8523 Frauental, Amselweg 12

- Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Werk für menschenwürdige Therapieformen“ als förderndes Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 27,- jährlich und ist während der Dauer der Mitgliedschaft zu entrichten; ein Austritt ist durch schriftliche Erklärung des Mitgliedes möglich. Ich erhalte die Vereinszeitung und bin berechtigt, zu ermäßigten Preisen an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- Ich interessiere mich für die Arbeit des Vereins und möchte die vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung zum Abonnementpreis von jährlich € 15,- beziehen.

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ich wurde auf den Verein durch Hrn./Fr. _____
aufmerksam gemacht.



WIDERSPRUCH GEGEN ORGAN- UND GEWEBEENTNAHMEN

WERK FÜR MENSCHENWÜRDIGE THERAPIEFORMEN
A-8523 Frauental, Amselweg 12 • www.wfmtf.net



**WERK FÜR
MENSCHENWÜRDIGE
THERAPIEFORMEN**

A-8523 Frauental
Amselweg 12